## [0140378]

# Städtebauliche Planungsleistungen

#### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zum Gutachterlichen Verfahren



 Stelle, die zur Teilnahme auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Bewerbungen einzureichen sind:

Name: Stadtverwaltung Eisenach

Straße: Markt 2

PLZ, Ort: 99817 Eisenach Telefon: 03691 670-157

E-Mail: <u>vergabestelle@eisenach.de</u>
Internet: <u>www.vergabe-suche.de</u>

1. b Abweichend von 1. a:

Stelle(n), die den Zuschlag erteilt/erteilen:

entfällt

2. Verfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zum

Gutachterlichen Verfahren

Vergabenummer: 25 FBL 001

3. Form, in der die Bewerbungen einzureichen sind:

Elektronisch in Textform via:

www.vergabe-suche.de

 Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

entfällt

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

#### Ort der Leistung: 99817 Eisenach

Wartburgallee – Platz am Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbeweaung

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

### Städtebauliche Planungsleistungen

Die Stadt lobt in Anlehnung an die Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) ein gutachterliches Verfahren aus zur Aufwertung des "Platzes am Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung" an der Wartburgallee in Eisenach als gefördertes Premiumprojekt "Nationale Projekte des Städtebaus".

Die Stadt Eisenach wurde mit dem Projekt "Platz am Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung" als eines von 17 Förderprojekten aus über 100 Bewerbungen zum "Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" ausgewählt und konnte sich auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages im Jahr 2024 diese attraktive Förderung sichern.

Anlässlich des 75. Jahrestages des deutschen Grundgesetzes wurden insbesondere solche Vorhaben gesucht, die die Demokratiegeschichte in Deutschland erfahrbar machen, für künftige Generationen erhalten und die Demokratiebildung fördern.

Durch das Verfahren sollen unterschiedliche Entwurfsansätze generiert und auf ihre Qualität und Eignung hin bewertet werden. Ein qualifiziertes Preisgericht wird hierzu als Jury eingebunden und begutachtet anonym die Planungsbeiträge.

Mit dem Wettstreit soll die beste Lösung gefunden werden in Hinblick auf Funktion, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung und Klimaresilienz.

Alle Planungsbeiträge sollen im Nachgang der Öffentlichkeit präsentiert werden.

- 6. Aufteilung in Lose: nein
- 7. Nebenangebote: nicht zugelassen
- 8. Ausführungsfrist: 01.08.2025 bis 01.11.2026
- Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:



10. Ablauf der Bewerbungsfrist:

06.05.2025, um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: entfällt

- 11. Sicherheiten: keine
- 12. Zahlungsbedingungen: entfällt
- Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit der Bewerbung vorzulegen:
  - ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"
  - Nachweis von mindestens einem realisierten Referenzprojekt (in den letzten sieben Geschäftsjahren) mit einem bevorzugten Kostenrahmen der umgesetzten Baumaßnahmen zwischen 150.000 Euro – 250.000 Euro

Nach Einreichung und Prüfung der unterschriebenen Eigenerklärung zur Eignung und der Nachweise zu den Referenzprojekten, erfolgt eine separate Aufforderung für die Teilnahme am Gutachterlichen Verfahren. Die Teilnehmerzahl wird auf fünf begrenzt.

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Folgende Zuschlagskriterien wurden für die Bewertung der Planungsleistungen zum Gutachterlichen Verfahren festgelegt:

Honorarparameter 20 % (Unterkriterien: Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten 15 %, Stundensätze 5 %), Projektumsetzung 20 % (Unterkriterien: Projektorganisation 5 %, Projektteam 5 %, Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung 5 %, Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement 5 %), Lösung der konkreten Aufgabenstellung 60 % (Unterkriterien: Einhaltung der festgelegten Baukosten 10 %, Platzierung im Planungswettbewerb 50 %)